



Statistische Berichte Baden-Württemberg

22. 9. 94

Artikel-Nr. 3413 94001

Agrarwirtschaft 50/94

C III 1 - 3/94 Einzelpreis DM 2,40

23.09.1994



Schweinebestand in Baden-Württemberg im August 1994 - Ergebnisse der repräsentativen Schweinezählung -

Die repräsentative Schweinezählung vom 3. August 1994 wurde unter Verwendung der auf der Basis der Dezemberzählung 1992 eingerichteten Einzelstichproben für "Zuchtschweine" und "Sonstige Schweine" durchgeführt. Zur Feststellung eventueller Zugänge an Schweinen in Betrieben, die bisher keine Schweine hielten, wurden darüber hinaus Betriebe der Stichprobe für "Sonstige Rinder" in die Erhebung einbezogen, die im Dezember 1992 keine Schweine hielten. Die Stichprobenfehler halten sich für die ermittelten Tierbestände in engen Grenzen: Für Schweine insgesamt $\pm 0,7$ Prozent und für Zuchtschweine $\pm 0,8$ Prozent, für Ferkel $\pm 1,1$ Prozent und für Mastschweine $\pm 1,2$ Prozent.

Die Gesamtzahl an Schweinen ist gegenüber dem Ergebnis vom August 1993 um rund 21 000 Tiere (- 0,9 Prozent) zurückgegangen. Dabei nahm insbesondere die Zahl der Zuchtsauen deutlich ab (- 3,8 Prozent). Bei den gegebenen Bestandszahlen in den einzelnen Kategorien und Gewichtsklassen und unter Berücksichtigung der Fruchtbarkeitsziffern, Schlachtgewichtsentwicklung sowie Preis- und Kostensituation wird für den Produktionszeitraum 1994/95 (August 1994 bis Juli 1995) mit einer rund 1,9 Prozent geringeren Zahl heimischer Schweineschlachtungen gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum 1993/94 gerechnet.

1. Prognose für Schlachtschweine in Baden-Württemberg nach der Augustzählung 1994

Zeitraum	1992/93	1993/94	1994/95		Veränderungen 1994/95 gegen	
	gezählte	Schlachtungen	erwartete		1992/93	1993/94
			1 000 Stück		%	
August bis November	987,1	1 017,8	980	- 1 000	+ 0,3	- 2,7
Dezember bis März	1 002,1	1 035,8	1 015	- 1 035	+ 2,3	- 1,0
April bis Juli	966,5	974,3	940	- 960	- 1,7	- 2,5
Insgesamt	2 955,7	3 027,9	2 960	- 2 980	+ 0,5	- 1,9

2. Schweinebestand in Baden-Württemberg 1991 bis 1994 nach Gewichtsklassen und Nutzungsart

Schweine	Zählung vom							Veränderung ³⁾ August 1994	
	Dezember 1991 ¹⁾	August 1992 ¹⁾	Dezember 1992 ²⁾	August 1993 ¹⁾	Dezember 1993 ¹⁾	April 1994 ¹⁾	August 1994 ¹⁾	August 1993	April 1994
	1 000 Stück							%	
Schweine insgesamt	2 166,8	2 275,8	2 239,7	2 309,1	2 297,5	2 273,8	2 288,4	- 0,9	+ 0,6
davon									
Ferkel	840,7	955,2	870,3	968,5	909,5	938,3	953,1	- 1,6	+ 1,6
Jungschweine unter 50 kg Lebendgewicht	404,0	405,9	408,4	408,2	422,4	386,7	395,1	- 3,2	+ 2,2
Mastschweine insgesamt	599,9	581,4	629,4	588,7	630,8	615,4	609,9	+ 3,6	- 0,9
davon									
50 bis unter 80 kg Lebendgewicht	356,4	369,7	363,5	362,7	362,9	359,1	368,5	+ 1,0	+ 2,1
80 bis unter 110 kg Lebendgewicht	220,2	200,1	239,5	210,0	240,6	238,1	223,6	+ 6,5	- 6,1
über 110 kg Lebendgewicht	23,3	11,6	26,4	16,0	27,3	18,2	19,8	+ 23,4	+ 8,9
Zuchtsauen insgesamt	309,7	320,7	320,4	331,0	322,6	321,3	318,3	- 3,8	- 0,9
davon									
Jungsauen zum 1. mal trächtig	38,3	40,4	40,1	39,0	37,2	41,3	38,3	- 1,7	- 7,2
Andere trächtige Sauen	157,3	157,2	162,8	166,3	164,7	161,5	164,4	- 1,1	+ 1,8
Jungsauen noch nicht trächtig	37,2	39,5	39,1	37,5	39,3	38,0	35,7	- 4,9	- 6,2
andere nicht trächtige Sauen	76,9	83,6	78,4	88,2	81,4	80,5	79,9	- 9,5	- 0,7
Zuchteber (ab 50 kg Lebendgewicht)	12,5	12,6	13,2	12,7	12,2	12,1	11,9	- 6,3	- 2,1
Schweinehalter	47,5	45,0	45,6	41,4	41,0	35,7	38,7	- 6,6	+ 8,4
darunter									
Mastschweinehalter ⁴⁾	37,2	28,3		28,6	33,3	25,7	27,6	- 3,6	+ 7,3
Zuchtschweinehalter	13,0	12,8	12,4 ⁵⁾	12,0	11,3	11,1	10,4	- 13,6	- 6,5

1) Repräsentative Zählung. – 2) Totalzählung. – 3) Veränderung berechnet aufgrund der genauen Zahlen. – 4) Mit Mastschweinen von 50 kg und mehr Lebendgewicht. – 5) Ohne Eberhaltungen.

Zeichenerklärung: · Kein Nachweis vorhanden oder geheimzuhalten